

Absurd!

Zu den Äußerungen der Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Otto Kentzler, Krankheitstage auf Urlaubsansprüche anzurechnen, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Die heutigen Äußerungen des Präsidenten des Zentralverbandes sind vollkommen absurd: Gerade kranke Menschen brauchen ihren Jahresurlaub, damit sie im Arbeitsalltag nicht gleich wieder zusammenklappen.

Hier zeigt sich einmal mehr, welchen Effekt die wirtschaftspolitischen Thesen der CDU haben: Sie öffnen den neoliberalen Gedanken Tür und Tor. Jeder, der schon immer Arbeitnehmerrechte zurückdrängen wollte, schlägt nun erbarmungslos mit eigenen Vorschlägen zu.

Die CDU stellt mit ihren Forderungen von der Streichung des Kündigungsschutzes bis zur Aufhebung der Tariflöhne die Errungenschaften des Arbeitsrechtes und damit den Sozialstaat insgesamt in Frage – dieses Signal scheint beim Präsidenten des deutschen Handwerks angekommen zu sein.
